

Teilnahmebescheinigung

Michael Oehler

hat an der BvD – Fortbildung

„Die Datenschutzverletzungen, Prüfungen, Bußgeld“

am 04.06.19 in Berlin teilgenommen.

Inhalte:

Datenschutzverstöße aus der Sicht des Rechtsanwalts:

Meldepflicht und Haftung?

- Pflicht zur Meldung nach Art. 33, 34 DS-GVO
- Wer ist zur Meldung und Benachrichtigung verpflichtet?
- Auf den zweiten Blick: Mögliche Konsequenzen der (Nicht-)Meldung und Haftung
- Überlegung für die Organisation und die Handhabung im Unternehmen

Bußgeld aus der Sicht des Rechtsanwalts:

Vorbereitung, Umgang mit Bußgeldverfahren und Rechte im Verfahren

- Was ist sanktioniert? Wer haftet? Wie hoch kann ein Bußgeld sein?
- Was müssen Sie bei einem Bußgeldverfahren beachten
- Verteidigung und Wahrung von Rechten bei Bußgeldern
- Verwertungsverbot und Verbotsirrtum
- Verteidigung beginnt im materiellen Recht

Bußgelder aus der Sicht der Datenschutzaufsichtsbehörde:

Rahmenbedingungen, Risiken, Beispielfälle, Prüfungsschwerpunkte, Prioritäten

- Was kann sanktioniert werden?
- Worauf achten Aufsichtsbehörden bei Bußgeldverfahren vor?
- Wie gehen Aufsichtsbehörden bei Bußgeldverfahren vor?
- Wie verhalten sich die Aufsichtsbehörden in Europa?



Jürgen Hartz
stellv. Vorstandsvorsitzender BvD e.V.

Fachkunderhalt nach
Art. 37 Abs. 5 DS-GVO
und Selbstverpflichtungs-
kriterien auf das
Berufsbild des BvD e.V.